STARKE SCHMERZZUSTÄNDE – MORPHIN

[c]ABCDE-Herangehensweise + Vorgehen gemäß Leitalgorithmen

Kinder unter 40 kgKG — JA → **KEINE Morphingabe**

NEIN

Anlage i.v.-Zugang + laufende Infusion
Vorbereitung: Maskenbeatmung, Guedeltubus, supraglottische Atemwegshilfe, Absaugbereitschaft

Vorbereitung: 10 mg Morphin (1 ml) + 9 ml NaCl 0,9 %

Angepasste O_2-Gabe vor Morphin-Medikation

Vorbestehende Übelkeit/Brechreiz? — NEIN → **KEINE Antiemetika vor Morphingabe**

JA → **Algorithmus Massive Übelkeit / Erbrechen – Antiemetikum**

Langsame Gabe von Morphin i.v. nach Dosierungstabelle (ab 40 kgKG) bis maximal 10 mg Gesamtdosis wiederholen

Opiat-Nebenwirkungen/-überdosierung: Atemwegsmanagement, Naloxon indiziert?

KgKG	40	50	60	70	80	90	100	110
mg	2	2	3	3	4	4	5	5

Dosierungstabelle Morphin (verdünnt i.v.), s.a. Anlage B2

Frühestens nach 5 min erneute Beurteilung + NRS = Pflichtdokumentation

Ausreichende Besserung erreicht (NRS < 5)?
Umlagern / Immobilisation möglich?

NEIN → **Langsame Repetitionsgabe von Morphin i.v. (halbe Dosis) in Abhängigkeit von Körpergewicht und Wirkung (s. o.)**

JA

Durchführung nach rettungsdienstlichem Standard!
z.B. Immobilisation/Extremitätenschienung

Notwendigkeit der Weiterführung Schmerztherapie

Reevaluation nach 5 min, bei NRS ≥ 5 Repetitionsgabe von Morphin i.v. (halbe Dosis)

Überwachung, kontinuierliches Monitoring + Transport